

David Plüss  
Gottesdienst als  
Textinszenierung  
Perspektiven  
einer performativen  
Ästhetik des  
Gottesdienstes



Christentum und Kultur, Band 7  
2007, 358 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback  
ISBN 978-3-290-17423-1  
28,00 €

David Plüss

## Gottesdienst als Textinszenierung

Perspektiven einer performativen Ästhetik des  
Gottesdienstes

28,00 €

Lieferbar

Menschen suchen und erfahren im Gottesdienst nicht nur Belehrung oder intellektuelle Anregung durch eine kluge Predigt. Sie betreten vielmehr einen Raum, der sich von der Rationalität des Alltags unterscheidet und sie auf unterschiedlichen Ebenen anzusprechen vermag. Gottesdienste sind keine Schulstunden, sondern Performances, bei denen die körperliche Anwesenheit der Beteiligten sowie das Licht und die Musik von elementarer Bedeutung sind. Die vorliegende Studie geht von dieser so selbstverständlichen wie zumeist verborgenen Sichtweise auf den Gottesdienst aus. Gottesdienst wird als Inszenierung verstanden, die Bibeltex-te so in Szene setzt, dass die in sie eingeschriebenen Glaubensszenen wieder lebendig werden. Menschen geraten so selbst in die Szenen hinein und begegnen Gott.

David Plüss

David Plüss, Dr. theol., Jahrgang 1964, ist Professor für Homiletik, Liturgik und Kirchentheorie der Theologischen Fakultät der Universität Bern.